unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, Juli 2025 / Nr. 186 / 19. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li





Rechtsberatung.
Rechtsberatung
neu aufgestellt
Seite 9



Veranstaltung.
Rechtstagung
für KMU 2025
Seite 17

Liechtenstein bei den EuroSkills 2025 in Herning Dänemark, ein starkes Zeichen für die Exzellenz der dualen Berufsbildung

Vom 9. bis 13. September 2025 finden in Herning (Dänemark) die EuroSkills statt. Über 700 junge Berufsleute aus 32 Nationen messen sich in 38 Berufen. Liechtenstein ist mit einer Kandidatin und zwei Kandidaten zum dritten Mal an den EuroSkills vertreten.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Hitze und Gesundheit am Arbeitsplatz: Verantwortungsvoll durch den Sommer

Hitze betrifft uns alle

Steigende Temperaturen stellen nicht nur eine Herausforderung für unser Wohlbefinden dar, sondern sind auch ein ernstzunehmender Risikofaktor für die Gesundheit – insbesondere bei körperlicher Arbeit, Tätigkeiten im Freien oder in schlecht klimatisierten Innenräumen. Der Schutz vor Hitze ist daher ein zentraler Bestandteil des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz.

Pflichten der Arbeitgeber

Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, für den Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeitenden zu sorgen – dazu gehört auch der Schutz vor Sonne und Hitze. Durch frühzeitige Planung und Umsetzung von Schutzmassnahmen können gesundheitliche Risiken wie Hitzschlag oder Sonnenstich vermieden und die Arbeitsfähigkeit erhalten werden.

Hitzeschutz gelingt nur gemeinsam

Der Schutz vor Hitze ist eine gemeinsame Aufgabe von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Nur durch Zusammenarbeit und bewusste Prävention lassen sich gesundheitliche Risiken am Arbeitsplatz wirksam reduzieren. Jede und jeder trägt dazu bei, dass der Arbeitsplatz auch bei hohen Temperaturen sicher bleibt.

Die wichtigsten Schutzmassnahmen in Kürze

- Arbeitszeiten und -rhythmus anpassen: Schwere, körperliche Tätigkeiten möglichst in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegen.
- Schatten und Belüftung sicherstellen: Mobile Beschattung, Sonnensegel oder technische Kühlung nutzen – insbesondere bei Tätigkeiten im Freien oder in schlecht belüfteten Räumen.
- Ausreichend Trinkwasser bereitstellen und konsumieren: Mindestens 1,5 bis 3 Liter Wasser pro Person und Tag. Vor, während und nach der Arbeit regelmässig trinken – nicht erst bei Durst.
- Regelmässige Pausen einplanen: Erholungsphasen in kühlen oder schattigen Bereichen helfen, den Kreislauf zu stabilisieren.
- Sonnenschutz und geeignete Kleidung nutzen: Leichte, helle Kleidung aus atmungsaktiven Materialien, Kopfbedeckung und Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor verwenden.
- Aufklärung und Kommunikation fördern: Arbeitgeber informieren über Hitzeschutz und Warnzeichen. Arbeitnehmer melden Beschwerden frühzeitig und unterstützen sich gegenseitig.
- Anzeichen von Hitzestress ernst nehmen: Bei Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit sofort handeln: Arbeit unterbrechen, kühlen, Wasser trinken – ggf. medizinische Hilfe holen.

Weitere Informationen und Empfehlungen

Auf www.hitze.li stellt das Amt für Gesundheit praxisnahe Informationen sowie Flyer und Plakate rund um das Thema Hitze und Gesundheitsschutz zur Verfügung. Diese können direkt heruntergeladen oder für den Einsatz im Unternehmen sowie an öffentlichen Orten beim Amt bestellt werden.

Weitere Informationen unter suva.ch



EuroSkills.
Liechtenstein bei den EuroSkills 2025 in Herning, Dänemark, ein starkes Zeichen für die Exzellenz der dualen Berufsbildung 4
WorldSkills.
Jetzt anmelden für die WorldSkills 2026 in Shanghai – die Chance für junge Berufstalente 7
Rechtsberatung.
Rechtsberatung neu aufgestellt 9
Rechtsberatung der Wirtschaftskammer 10
Unsere Vertrauenskanzleien 11
Firmenjubiläum.
150 Jahre Frommelt Zimmerei und Ing. Holzbau AG 13
Marktperspektiven.
Themen und Trends 15
Veranstaltung.
Rechtstagung für KMU 2025 17
Recht, Gesetz.
Kündigungsschutz für die Generation «50+»? – Zur «Alterskündigung» als Durchbrechung grundsätzlicher Kündigungsfreiheit 19
Marke Liechtenstein.
Markenpartnerschaft: Sichtbarer. Stärker. Erfolgreicher. 20
TalentX.
Wo Zukunft beginnt: TalentX fördert junge Macherinnen und Macher 23
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen 25
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause 27

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 19. Jahrgang, Nr. 186, Juli 2025, Auflage 4'800
Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li
Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan
Titelbild Michael Zanghellini
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C013308
BVD nachhaltig produziert
Die Liechtensteinische Post AG ist Dienstleistungspartner der Wirtschaftskammer.

Die duale Ausbildung sichert unsere Innovationskraft

Rein schon die Zahlen können uns mit Stolz erfüllen. Unsere Unternehmen bilden aktuell rund 1100 Lehrlinge aus. Und zwar in ungefähr 100 verschiedenen Berufen. Jedes Jahr können etwa 350 junge Berufsleute ihre Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen, die das Rüstzeug sind für die weitere Beschäftigung im erlernten Beruf, für eine Zusatzausbildung oder gar für ein Studium. Unser Ausbildungssystem ist ein Erfolgsmodell, weil es die parallele Ausbildung in einem Lehrberuf mit dem Besuch einer Berufsschule für allgemeinbildende und theoretische Fächer ermöglicht. Ein Blick in die Berufsbildungslandschaft in Europa zeigt, wo diese duale Ausbildung für junge Berufsleute angeboten wird, ist die Arbeitslosenquote tiefer als in anderen Ländern.



Mit Stolz kann uns als Wirtschaftskammer auch erfüllen, weil das Gewerbe laut der Statistik des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung beinahe 40 Prozent der Lernenden ausbildet, unter Einschluss der Gastronomie und Hotellerie sogar noch etwas mehr. Wie die Statistik weiter zeigt, ist die Durchfallquote bei den jährlichen Abschlussprüfungen relativ gering, was auf die hohe Qualität der Ausbildung, auf deren Praxisnähe und Flexibilität hinweist. Der Erwerb von beruflichen Fertigkeiten in einem Unternehmen mit der gleichzeitigen Ergänzung durch schulisches Wissen in einer Berufsschule bildet eine ausgezeichnete Grundlage für die Rekrutierung von qualifizierten Arbeitskräften, die in unserer spezialisierten Wirtschaft besonders gefragt sind.

Dass die gewerblichen Unternehmen ein Anziehungspunkt für Lernende sind, hängt nicht zuletzt mit den Bemühungen der Wirtschaftskammer zusammen, ein möglichst breites Ausbildungsangebot zur Verfügung zu stellen. In diesem Bereich kommt der Verbundausbildung ein besonderer Stellenwert zu. Mit der Verbundausbildung ist es auch für Kleinstbetriebe und spezialisierte Unternehmen möglich, eine ganzheitliche Ausbildung durch den Zusammenschluss mehrerer Betriebe anzubieten.

Die «duale Ausbildung» kann ich deshalb als echte Win-win-Situation bezeichnen: Die Lernenden geniessen eine ausgezeichnete Berufsausbildung, den Unternehmen stehen gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. Beides zusammen trägt zum Erfolg unserer Gesamtwirtschaft bei, deren Stärke in ihrer Innovationskraft und in ihrer Wettbewerbsfähigkeit liegt.

Ado Vogt, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

Liechtenstein bei den EuroSkills 2025 in Herning, Dänemark, ein starkes Zeichen für die Exzellenz der dualen Berufsbildung

Vom 9. bis 13. September 2025 finden in Herning (Dänemark) die EuroSkills statt. Über 700 junge Berufsleute aus 32 Nationen messen sich in 38 Berufen. Liechtenstein ist mit einer Kandidatin und zwei Kandidaten zum dritten Mal an den EuroSkills vertreten.

Duale Berufsbildung – ein Erfolgsmodell

Die Teilnahme an den EuroSkills ist mehr als nur ein Wettkampf. Sie steht symbolisch für die Stärke und Exzellenz der dualen Berufsbildung in Liechtenstein. Dieses Ausbildungsmodell, das praxisorientiertes Lernen im Betrieb mit theoretischem Unterricht in der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kurszentren verbindet, gilt als Schlüssel für die hohe Qualität der Fachkräfte, die das Land hervorbringt. Die duale Berufsausbildung fördert nicht nur Fachwissen, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Eigenverantwortung und Problemlösung. Alles Eigenschaften, die bei internationalen Wettbewerben wie den EuroSkills nochmals geschärft werden.



Unser Team für EuroSkills Herning 2025, von links Christoph Sele, Hannah Oberparleiter, Noah Oehry, Constantin Vogt, Daniel Erne, Claudio Nigg.

Die Kandidatin und Kandidaten – Talente mit Perspektive

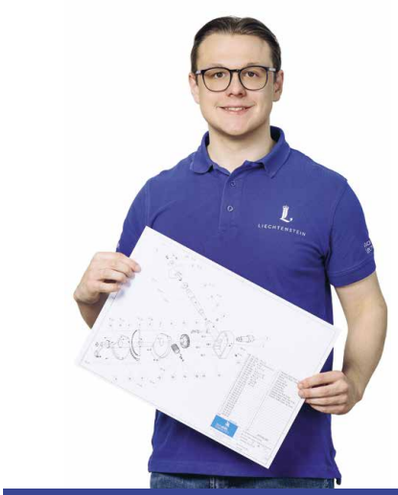
In diesem Jahr wird Liechtenstein im Beruf CNC-Fräsen von der jungen und engagierten Hannah Oberparleiter vertreten, einem Beruf, der bei uns als Polymechaniker-Lehrberuf bekannt ist. Dass sie sich in einem eher traditionell männlich dominierten Berufsfeld durchsetzt, ist ein bemerkenswertes Zeichen für die zunehmende Vielfalt und Chancengleichheit in der Berufsbildung. Hannah wird vom erfahrenen Experten Claudio Nigg betreut, der neben seiner Rolle als Fachbetreuer auch die Funktion des Deputy Chef-Experten übernimmt. Beide sind bei der Hilti AG tätig. Alle Teilnehmer/in und Experten werden grosszügig von den Unternehmen unterstützt.



Hannah Oberparleiter



Noah Oehry



Constantin Vogt

Als erfahrener Wettkampfsteilnehmer ist Constantin Vogt wieder mit von der Partie. Im Beruf CAD-Konstrukteur will er sein Können unter Beweis stellen. Constantin hat bereits im vergangenen Jahr bei den WorldSkills in Lyon wichtige internationale Erfahrung gesammelt. In diesem Jahr wird er von Daniel Erne betreut, einem Newcomer in der Expertenrolle, der bei der Inficon AG tätig ist. Constantin absolvierte seine Ausbildung mit grossem Erfolg und Eintragung ins Goldene Buch ebenfalls bei der Inficon AG. Constantin befindet sich in der finalen Phase der Passerellen-Weiterbildung, die ihm den Zugang zu einem Studium an einer Universität in der Schweiz ermöglicht

Mit Noah Oehry ist der Beruf des Maurers Teil des liechtensteinischen Teams eine erfreuliche Entwicklung, da dieses traditionelle Handwerk im Teilnehmerfeld Liechtensteins, das oft von Hochtechnologiebereichen dominiert wird, eher selten vertreten ist. Noah wird diesen Sommer seine Lehre bei der Frickbau AG erfolgreich abschliessen und nimmt unter der Betreuung seines Experten Christoph Sele teil. Christoph bringt wertvolle internationale Erfahrung mit, unter anderem durch seine Teilnahme an den WorldSkills 2015 in São Paulo, wo er ein Leistungsdiplom erkämpfen konnte.

Wettkampf in Herning – Bühne für junge Talente

Die EuroSkills finden im grössten Messezentrum Skandinaviens in Herning statt. Über drei Tage hinweg treten die jungen Fachkräfte in spannenden und anspruchsvollen Wettbewerben gegeneinander an. Für die Kandidatin und Kandidaten aus Liechtenstein ist dies nicht nur eine Gelegenheit, sich mit den Besten Europas zu messen, sondern auch ein Sprungbrett für ihre berufliche Zukunft. Der direkte Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Präsentation der eigenen Fähigkeiten



Silas Messmer und Julian Büchel.

und die Einblicke in modernste Technologien machen die EuroSkills zu einem einzigartigen Erlebnis.

Unterstützung durch Wirtschaft und Gesellschaft

Die Teilnahme an den EuroSkills ist ohne die Unterstützung der heimischen Wirtschaft und Institutionen nicht denkbar. Unternehmen wie Hilti AG, Inficon AG, Frickbau AG und Jonny Sele AG engagieren sich aktiv in der Förderung von Fachkräftenachwuchs und ermöglichen es so jungen Talenten, auf höchstem Niveau zu lernen und sich zu beweisen. Dieses partnerschaftliche Zusammenspiel zwischen Ausbildungsbetrieben, Experten und jungen Berufsleuten ist das Fundament der dualen Berufsbildung und sorgt dafür, dass Liechtenstein international präsent ist und mit bestens aus- und weitergebildeten jungen Berufsleuten wettbewerbsfähig bleibt.

Fazit: Eine Investition in die Zukunft

Die EuroSkills 2025 sind mehr als nur ein Wettbewerb, sie sind ein Nachweis für die Qualität und den Erfolg der dualen Berufsbildung in Liechtenstein. Mit talentierten Kandidatinnen und Kandidaten, erfahrenen Experten und einer starken Unterstützung aus der Wirtschaft zeigt unser Land, dass es in einem hoch technisierten und globalisierten Umfeld Impulse setzt. Die Erfahrungen, die die jungen Berufsleute bei den EuroSkills sammeln, fliessen nicht nur in ihre persönliche Entwicklung ein, sondern stärken auch die gesamte Berufswelt in Liechtenstein.

Wir wünschen unserer Kandidatin und unseren Kandidaten viel Erfolg und freuen uns auf spannende Wettkämpfe, die den hohen Stellenwert der beruflichen Bildung und das Engagement aller Beteiligten eindrucksvoll unterstreichen.

mediasens
Audio · Video · Steuerung



+ Digital Signage
+ Videokonferenzsysteme
+ Projektionslösungen
+ Gebäudetechnik
+ Steuerungstechnik
+ Medientechnik
+ Smart Home
+ Multimedia für Schulen

Im alten Riet 153 · 9494 Schaan · +423 239 99 66 · info@mediasens.li · www.mediasens.li

RHEINTAL GIPSEREI

Ihr Vertrauenspartner
für **Neubau, Umbau**
und **Renovation**

bewährt · zuverlässig · spitzenmässig · seit 1982

Verputze · Aussendämmungen · Trockenbau

T +423 232 94 41 · mail@rheintal-gipserei.li · rheintal-gipserei.li



Eberle Transport

Eberle Xaver Transport AG
FL-9497 Triesenberg
T +423 268 13 13
www.eberle-transport.com

HOCH, TIEF, LANG – EBERLE KOMMT ÜBERALL RAN!

RHEINTAL GIPSEREI

Aus Tschütscher Gipserei AG wird Rheintal Gipserei
Neuer Name – bewährte Qualität.

Seit über 40 Jahren steht die Tschütscher Gipserei AG für zuverlässige Handwerksarbeit und höchste Qualität. Nach der schrittweisen Übergabe hat Marcel Peter Anfang 2023 die Geschäftsführung vollständig übernommen. Nun folgt der nächste Schritt: Das Unternehmen firmiert neu unter dem Namen Rheintal Gipserei. Für unsere Kunden ändert sich nichts: Das eingespielte Team, die saubere Ausführung und der termingerechte Service bleiben. Hans-Peter Tschütscher begleitet den Betrieb weiterhin beratend und bringt seine langjährige Erfahrung ein.

Die Rheintal Gipserei ist spezialisiert auf Verputz-, Trockenbau- und Fassadenarbeiten – sowohl im Neubau als auch bei Renovationen. Mit einem starken Fundament und einem erfahrenen Team führen wir unsere bewährte Arbeit fort und blicken in eine erfolgreiche Zukunft.

bewährt · zuverlässig · spitzenmässig · seit 1982

Wir freuen uns, auch weiterhin Ihr verlässlicher Partner am Bau zu sein.
Rheintal Gipserei – Qualität, die bleibt.

T +423 232 94 41 mail@rheintal-gipserei.li rheintal-gipserei.li

Jetzt anmelden für die WorldSkills 2026 in Shanghai – die Chance für junge Berufstalente

Die WorldSkills 2026 finden vom 22. bis 27. September in Shanghai statt. Noch bis 31. Juli 2025 können sich junge Berufstalente ab Jahrgang 2004 und jünger anmelden, um beim weltweit grössten Berufswettbewerb ihr Können auf internationaler Bühne zu zeigen.

Was sind die WorldSkills?

Die WorldSkills sind eine globale Bildungsplattform, die junge Berufsleute aus über 80 Ländern zusammenbringt. Mehr als 1500 Teilnehmende treten in über 60 verschiedenen Berufen gegeneinander an, von klassischen Handwerksberufen über technische und industrielle Berufe bis hin zu digitalen und kreativen Disziplinen.

Warum lohnt sich die Teilnahme?

Für Berufsbildner und Arbeitgeber ist die Frage verständlich. Warum sollte man die berufsspezifische Ausbildung eines Lernenden oder jungen Mitarbeiters durch die Vorbereitung auf einen so anspruchsvollen Wettbewerb ergänzen? Die Antwort geben ehemalige Teilnehmende. Sie berichten von einem enormen Wissensvorsprung gegenüber ihren Altersgenossen, dieser entspricht einem Fortschritt von zwei und mehr Jahren in ihrem Fachgebiet.

Doch nicht nur das Fachwissen profitiert. Die Vorbereitung auf die WorldSkills verlangt von den jungen Fachkräften höchste Konzentration, Durchhaltevermögen und mentale Stärke. Die Teilnehmer lernen, unter hohem Druck zu arbeiten, sich selbst immer wieder zu motivieren und ihre Grenzen zu überschreiten. Diese Erfahrungen sind einmalig und prägen die persönliche und berufliche Entwicklung nachhaltig.

Die Herausforderung in Shanghai

Shanghai ist eine der dynamischsten Metropolen der Welt und bietet mit seinen modernen Messezentren die perfekte Kulisse für die WorldSkills 2026. Die Teilnehmer/-innen messen sich an vier



Übergabe Best of Nation Medaille.

aneinanderfolgenden Tagen mit höchst anspruchsvollen Wettbewerbsaufgaben, Die Wettkämpfe sind eine komplexe Kombination aus Technik, Präzision und Kreativität. Dabei geht es nicht nur um das beste Ergebnis, sondern auch um den respektvollen Umgang mit Wettbewerbern, Teamgeist und fairen Wettkampf.

Die Veranstaltung ermöglicht den Teilnehmenden zudem einen wertvollen Austausch mit internationalen Berufskollegen und Einblicke in die neuesten Technologien und Trends. So profitieren sie nicht nur fachlich, sondern erweitern auch ihr berufliches Netzwerk und ihre Perspektiven.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können junge Berufsleute mit Jahrgang 2004 oder die jünger sind. Ob Auszubildende, Lernende oder junge Fachkräfte, entscheidend ist die Motivation, die Neugier und die Bereitschaft, Grenzen zu überwinden sowie sich auf ein anspruchsvolles Trainingsprogramm einzulassen.

Vorbereitung ist der Schlüssel

Die Vorbereitung auf die WorldSkills ist ein zentraler Bestandteil des Erfolgs und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und Fachverbänden. Die Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBA) fördert als Dachorganisation die Teilnahme an den WorldSkills. Ziel ist es, die Teilnehmenden gezielt und umfassend auf den Wettbewerb vorzubereiten. Dazu gehören fachliche Trainings, praktische Übungen, mentale Stärkung sowie nationale Qualifikationswettbewerbe. Diese intensive Phase schärft nicht nur die beruflichen Fertigkeiten, sondern fördert auch Disziplin, Zeitmanagement und Teamarbeit – Kompetenzen, die in jedem Berufsfeld von grosser Bedeutung sind.

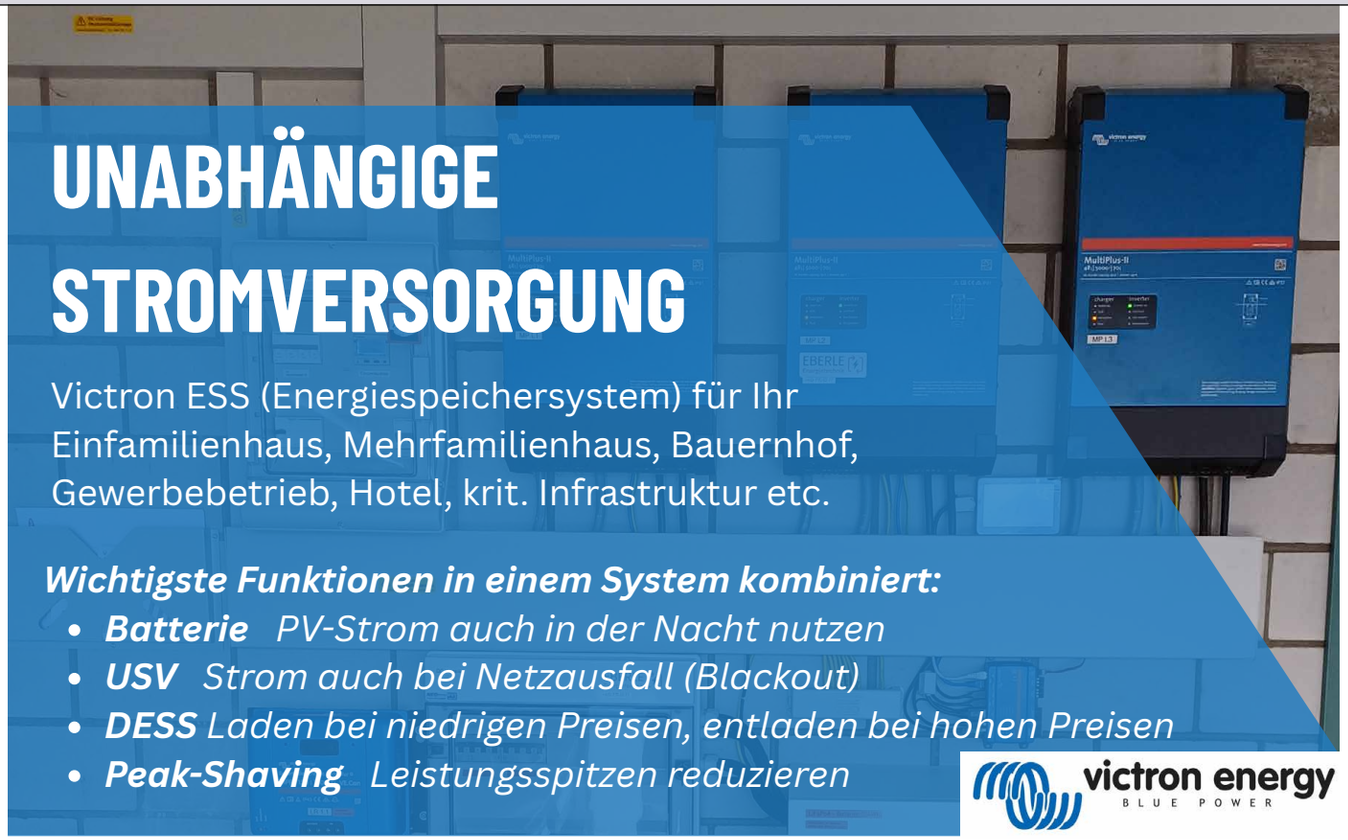
Teilnahme als lohnende Investition in die Zukunft

Für Berufsbildnerinnen, Berufsbildner und Arbeitgeber ist das Engagement bei den WorldSkills eine nachhaltige Investition in die Zukunft ihrer Fachkräfte, ihres Unternehmens und der gesamten Branche. Wer also motivierte, engagierte junge Fachkräfte kennt und fördern will, sollte sie ermutigen, sich für die WorldSkills 2026 in Shanghai anzumelden. Der Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2025 – die Zeit läuft!

Mehr Informationen und Anmeldungsmöglichkeiten findet ihr auf www.worldSkills.li

Factbox: WorldSkills 2026

- **Wann:** 22. – 27. September 2026
- **Wo:** Shanghai, China
- **Anmeldung bis:** 31. Juli 2025
- **Teilnehmer:** Jahrgang 2004 und jünger, über 1500 aus 80 Ländern



UNABHÄNGIGE STROMVERSORGUNG

Victron ESS (Energiespeichersystem) für Ihr Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Bauernhof, Gewerbebetrieb, Hotel, krit. Infrastruktur etc.

Wichtigste Funktionen in einem System kombiniert:

- ***Batterie*** *PV-Strom auch in der Nacht nutzen*
- ***USV*** *Strom auch bei Netzausfall (Blackout)*
- ***DESS*** *Laden bei niedrigen Preisen, entladen bei hohen Preisen*
- ***Peak-Shaving*** *Leistungsspitzen reduzieren*

victron energy
BLUE POWER

Weitere Vorteile

- **Eigenverbrauch erhöhen:** überschüssigen Strom tags in Batterie speichern und bei Bedarf nachts nutzen. Ist Batterie voll, wird Überschuss ins Netz eingespeist.
- **USV: Unterbruchfreie** Netztrennung bei Netzstörung 20 ms (Verbraucher wie Maschinen, PC, Server etc. laufen unterbrechungsfrei weiter)
- **Weitere Erzeuger wie bestehende Photovoltaikanlage**, Dieselgeneratoren, Windräder, Wasserturbinen etc, können einfach integriert werden und produzieren im Inselbetrieb (Notstrombetrieb) weiter
- **Schwarzstartfähig**
- Anlaufstrom- überlast- und schieflasttauglich
- In alle Richtungen **jederzeit erweiterbar (skalierbar)**
- Offene Software (Integration in Hausautomation)
- **Touchdisplay/App** zur Überwachung
- Freie Batteriewahl (LiFePo, Blei, Salz, bei neuer Technologie einfach austauschbar) **48V-Standard**
- **Victron DESS** Speicher laden, wenn Strombörsenpreis tief
- **Energiemanagement:** Ansteuerung von Verbraucher
- Victron Energy aus den Niederlanden, ist seit 1973 in der Stromspeicherung tätig

Unsere Dienstleistungen

Planung

Wir planen für Sie das gesamte Energiespeichersystem massgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse und Gegebenheiten.

Lieferung und Installation

Die Anlage wird komplett durch unser erfahrenes Team geliefert und installiert.

Inbetriebnahme und Wartung

Fachgerechte Inbetriebnahme und zuverlässige Wartung - professionell, termingetreu und auf dem neuesten Stand der Technik.

Interesse geweckt?

+423 770 02 77 | eberle@energietechnik.li
www.energietechnik.li
www.stromspeicher.li

Eberle Energietechnik Anstalt
Am Wangerberg 10
9497 Triesenberg
Liechtenstein

EBERLE Energietechnik

Rechtsberatung neu aufgestellt

Seit Anfang des Jahres verstärkt Nicole Kleinsorge das Rechtsberatungsteam der Wirtschaftskammer. Mit einem klaren Blick für komplexe Sachverhalte und der Fähigkeit, juristische Themen verständlich und praxisnah aufzubereiten, unterstützt sie unsere Mitglieder in allen Fragen rund ums Arbeitsrecht.



Nicole Kleinsorge

Nicole, was hat dich dazu motiviert, für die Wirtschaftskammer Liechtenstein die Rechtsberatung zu übernehmen?
Menschen konkret und prompt weiterhelfen zu können. Die Rechtsberatung bei der Wirtschaftskammer bietet mir genau das – einen direkten Draht zu den Mitgliedern, kurze Wege, klare Fragen. Ich bearbeite gerne juristisch komplexe Sachverhalte und ich mag die prozessrechtliche Tätigkeit, aber mir fehlte das unmittelbare Feedback, wie ich es aus dem Servicebereich kannte.

Du sprichst vom Servicebereich – kannst du uns einen kurzen Überblick über deinen beruflichen Werdegang geben?
Mein Lebenslauf ist anfangs nicht besonders gradlinig. Nach der Schule habe ich erstmal eine Ausbildung zur Hotelfachfrau gemacht. Am liebsten war ich im Servicebereich – bedienen, organisieren, auf Menschen eingehen. Danach habe ich mein Abitur, oder wie man hier sagt: die Matura, nachgeholt. Und da dachte ich mir: Wenn das klappt, kannst du ja auch noch studieren.

Also habe ich Jura studiert – und nebenbei weiter serviert. Damit war ich ganz zufrieden. Aber irgendwann kommt in Deutschland der Moment, in dem man sich den Staatsexamina stellen muss. Da blieb keine Zeit mehr für die Gastronomie. Inzwischen habe ich beide Staatsexamen in der Tasche – das heisst, ich bin berechtigt, als Rechtsanwältin zu arbeiten.

Heute bist du in der arbeitsrechtlichen Beratung angekommen. Was sind aus deiner Sicht die grössten Herausforderungen im Arbeitsrecht – insbesondere für Arbeitgeber?
Tja, der Arbeitgeber ist ja oft in einer schwierigen Rolle: Treten Konflikte auf, wird es schnell unangenehm. Die unternehmerische Realität ist fordernd. Arbeitgeber müssen wirtschaftlich handeln und stehen gleichzeitig unter zunehmendem Druck, geeignetes Personal zu finden.

Gerade qualifizierte Fachkräfte können sich heute – auch international – oft aussuchen, wo sie die besten arbeitsrechtlichen Bedingungen vorfinden. Wer solche Mitarbeitenden gewinnen will, muss also attraktive Rahmenbedingungen bieten. Das ist legitim – aber eben auch ein Spagat.

Gleichzeitig darf man nicht vergessen: Auch Arbeitgeber müssen geschützt werden. Es gibt Fälle, in denen Arbeitnehmerschutzrechte missbraucht werden – zum Nachteil des Betriebs. Solche Einzelfälle dürfen zwar nicht den Ton angeben, aber sie zeigen: Arbeitsrecht braucht Augenmass – in beide Richtungen.

Und wenn wir den Blick auf deine tägliche Arbeit richten: Was ist dir in deiner Rolle als Rechtsberaterin besonders wichtig?
Mir ist wichtig, dass sich die Mitglieder mit ihren Anliegen ernst genommen fühlen – ganz gleich, ob es sich um ein kurzes Nachfragen oder um eine vertrackte Situation handelt. Ich versuche, nicht nur rechtlich korrekt zu beraten, sondern auch lösungsorientiert.

Was mir dabei besonders am Herzen liegt: verständliche Kommunikation. Niemand sollte nach einem Gespräch mit mehr Fragezeichen rausgehen als vorher. Ich versuche, auch komplizierte Zusammenhänge so darzustellen, dass man damit weiterarbeiten kann.

Zum Schluss: Gibt es bestimmte Themen, denen du dich in deiner neuen Rolle als Erstes widmen möchtest?
Ein Anliegen von mir ist es, den digitalen Bereich weiter auszubauen: Viele unserer Mitglieder haben wiederkehrende Fragen oder Anliegen, bei denen Formulare oder Mustervorlagen bereits eine grosse Hilfe wären. Ziel ist es, solche Unterlagen künftig online unkompliziert zur Verfügung zu stellen – damit unsere Mitglieder schnell und ohne grossen Aufwand das bekommen, was sie brauchen.

Vielen Dank, Nicole, für das Gespräch und die Einblicke in deine Tätigkeit. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit dir die Rechtsberatung für unsere Mitglieder kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Rechtsberatung der Wirtschaftskammer

Um unseren Mitgliedern die bestmögliche Dienstleistung für die rechtlich relevanten Fragen zu bieten, berät die Wirtschaftskammer Liechtenstein ihre Mitglieder in Rechtsfragen als erste Anlaufstelle selbst und arbeitet eng mit ihren fünf Vertrauenskanzleien zusammen.



Conny Schreiber, Verbandsleiterin, Nicole Kleinsorge, Juristin, und Isabell Schädler, Stellvertretende Geschäftsführerin

Die Rechtsberatung der Wirtschaftskammer Liechtenstein soll eine Erstberatung sein, welche den möglichen Rechtsfall in einer ersten Einschätzung rechtlich beurteilt. Den Mitgliedern werden mögliche Handlungsfelder aufgezeigt. Bei Bedarf oder bei einer längerfristigen Unterstützung besteht dann die Möglichkeit, eine der fünf Vertrauenskanzleien der Wirtschaftskammer mit der (kostenpflichtigen) Fallübernahme zu betrauen.

Wie gewohnt werden die Vertrauenskanzleien im «unternehmer» abwechselnd in der Rubrik «Recht, Gesetz» spannende Artikel zu wirtschaftlich interessanten Themen oder aktuellen Fällen veröffentlichen.

Das Rechtsberatungsteam besteht aus Isabell Schädler (Stellvertretende Geschäftsführerin), Conny Schreiber (Verbandsleiterin) und Nicole Kleinsorge (Juristin). Hier finden die Mitglieder der Wirtschaftskammer ihre erste Anlaufstelle für (rechtliche) Anfragen bezüglich Gesamtarbeitsverträgen, Mindestlöhnen, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht etc. Das Team der Rechtsberatung vertritt die Auffassung: liaber amol z'viel als z'wenig alüta!

Kontakt Wirtschaftskammer

- Isabell Schädler, 237 77 81
  Montag, Dienstag, Donnerstag
- Conny Schreiber, 237 77 84
  Dienstagvormittag, Mittwoch bis Freitag
- Nicole Kleinsorge, 237 77 87
  Montag, Dienstag, Mittwochvormittag

Beratungstermine nach Vereinbarung
info@wirtschaftskammer.li
www.wirtschaftskammer.li

Unsere Vertrauenskanzleien

Lampert & Partner Rechtsanwälte AG, Vaduz



Siegbert Lampert bzw. die Kanzlei Lampert & Partner Rechtsanwälte AG ist in Liechtenstein schon seit 1996 anwaltlich beratend und vertretend tätig, sowohl für inländische wie auch für internationale Mandanten. Der Schwerpunkt der anwaltlichen Tätigkeit liegt in den Bereichen Gesellschafts- und Handelsrecht, Wirtschaftskriminalität, Amts- und Rechtshilfe, Immobiliarrecht, Erbrecht und Nachlassplanung, Stiftungen und gemeinnützige Organisationen.
www.lplaw.li

Wilhelm & Büchel Rechtsanwälte, Triesen



Wilhelm & Büchel Rechtsanwälte, Triesen – wir kümmern uns um Ihre rechtlichen Angelegenheiten wie Arbeitsrecht, Auftragswesen, Erbrecht, Haftpflicht, Kauf und Verkauf, Lizenzen, Pfandrechte, Immobilien, Miete, Nachfolge, Schadenersatz, Werkvertrag, Zwangsvollstreckung usw. Ihre Ansprechperson Rechtsanwalt **Christoph Büchel** steht Ihnen auch als Notar und Mediator zur Verfügung.
www.wbr.li

Wohlwend Näscher Schächle Rechtsanwälte, Triesen



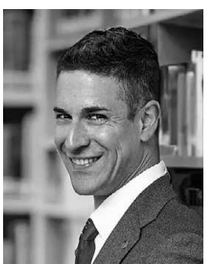
Mit besonderem Schwerpunkt auf dem Gesellschafts-, Erb-, Arbeits- und Haftpflichtrecht sowie dem Wirtschafts- und Vertragsrecht – ergänzt durch eine versierte Prozessführung in sämtlichen Rechtsbereichen – begleitet das erfahrene Team um **Raphael Näscher** und Rudolf Schächle von der renommierten Kanzlei Wohlwend Näscher Schächle Rechtsanwälte Unternehmen und Privatpersonen mit hoher fachlicher Kompetenz und einem klaren Blick für praktikable, lösungsorientierte Ansätze.
www.wns.li

Ospelt & Partner Rechtsanwälte AG, Schaan



Seit über 25 Jahren steht die Kanzlei Ospelt & Partner Rechtsanwälte AG für fundierte Rechtsberatung auf höchstem Niveau – mit einem klaren Fokus auf das Wesentliche: den Menschen hinter dem Mandat. Ob Wirtschaftsrecht, internationales Handelsrecht oder klassische zivilrechtliche Fragen – die Kanzlei begleitet Unternehmen mit Fachkompetenz, Pragmatismus und einem echten Gespür für individuelle Lösungen. Als erfahrene Vertrauenskanzlei ist sie nicht nur rechtlich bestens aufgestellt, sondern auch ein verlässlicher Partner in entscheidenden Momenten. Ihr Ansprechpartner: Rechtsanwalt **Dr. iur. Thomas Wiedl**.
www.ospelt-law.li

Niedermüller Rechtsanwälte, Vaduz



Dr. Christian Geisselmann, LL.M. ist auf die Beratung und Vertretung von Unternehmenskunden in den Bereichen des Arbeits-, Vertrags-, Stiftungs- und Strafrechts spezialisiert. Nebst der Durchsetzung und Abwehr streitiger Ansprüche vor Gerichten und Behörden zählt auch die Erarbeitung aussergerichtlicher Problemlösungen mit dem Ziel einer Verfahrensvermeidung zu seinen bevorzugten Tätigkeitsschwerpunkten. Dr. Geisselmann ist neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt auch als Notar und Universitätsdozent (Arbeitsrecht) tätig.
www.niedermueller.law

Rechtsanwälte
Attorneys at Law
lampert & partner

WB
RECHTSANWÄLTE
Wilhelm & Büchel

WOHLWEND
NÄSCHER
SCHÄCHLE

OSPELT & PARTNER
RECHTSANWÄLTE AG / ATTORNEYS AT LAW LTD.

NIEDERMÜLLER
RECHTSANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

Baumontagen
Willi Büchel

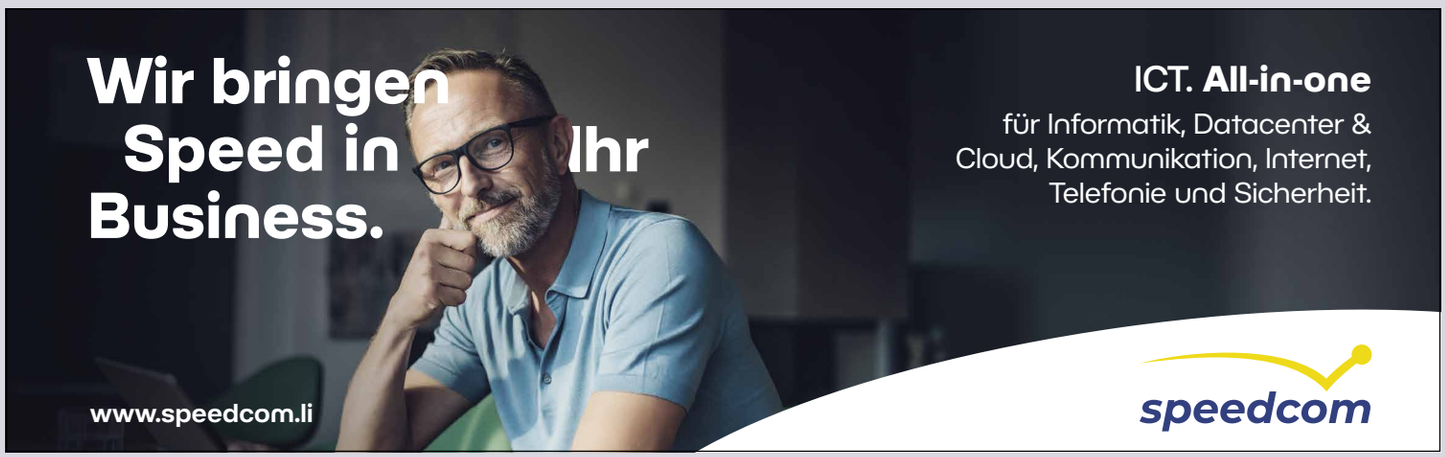
Storen defekt?
Reparatur-Service aller Storen
00423 384 18 33

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 380.–

Wir beraten Sie kompetent!
Tristan Gabathuler, +423 236 16 72
Walter Weissenbach, +423 236 16 68

Auch für **Gwerbler** die beste Jobplattform

Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein



ICT. **All-in-one**
für Informatik, Datacenter & Cloud, Kommunikation, Internet, Telefonie und Sicherheit.

speedcom

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Wir bauen auf die Mitarbeitenden und unterstützen ihre gezielte Weiterbildung und Förderung. Unsere Verantwortung für sie geht jedoch über die Zeit bei uns hinaus. Ihnen eine verlässliche Absicherung im Alter zur Verfügung zu stellen ist Ehrensache. Der Sozialfonds ist hierfür die ideale Pensionskasse und Partner.

Ralph Oehri
Hasler Solar AG,
Bendern

www.sozialfonds.li

150 Jahre Frommelt Zimmerei und Ing. Holzbau AG

Schaan – Seit 150 Jahren steht die Frommelt Zimmerei für Qualität und Innovation im Holzbau. Was als kleiner Familienbetrieb begann, hat sich zu einem renommierten Unternehmen in der regionalen Holzbaubranche entwickelt.

Die Frommelt Zimmerei feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 150 Jahre Unternehmensgeschichte, die von handwerklicher Tradition, Unternehmensgeist und nachhaltiger Entwicklung geprägt ist. 1875 gründete Lorenz Frommelt in Schaan die Zimmerei und bot Zimmermanns- und Schreinerarbeiten an. Sein Sohn Christoph führte den Betrieb weiter, wobei 1917 eine Sägerei dazu kam. Nach seinem Tod im Jahr 1962 übernahmen seine Söhne den Betrieb und teilten diesen zwei Jahre später in drei eigenständige Unternehmen auf: Dominik übernahm die Sägerei, Arnold die Schreinerei und Anton die Zimmerei. 1991 übergab Anton Frommelt die Zimmerei an die nächste Generation: an Anton jun. und Christoph Frommelt, die den Familienbetrieb bis heute mit Leidenschaft und Fachkompetenz führen und zu einem wichtigen Akteur des liechtensteinischen Holzhandwerks weiterentwickelt haben.

«Wir sind stolz auf unsere lange Tradition und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Handwerks», erklärt Anton Frommelt. «Das Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment des Innehaltens und des Ausblicks. Die Geschichte zeigt: «Nur wer den Blick stets nach vorn richtet, kann über Generationen hinweg bestehen», ergänzt Christoph Frommelt. Ein besonderes Anliegen ist ihnen die Ausbildung des Nachwuchses im Holzhandwerk. Über 100 Lehrverträge wurden im Laufe der Jahre abgeschlossen – ein klares Bekenntnis zur Förderung junger Talente. «Wer nicht in die nächste Generation investiert, darf sich nicht wundern, wenn die Fachkräfte fehlen», so Anton Frommelt.



Von links nach rechts: Anton jun., Anton sen. und Christoph Frommelt

Vom Handwerk zur modernen Technologie

Die Geschichte von Frommelt Holzbau spiegelt die Entwicklung des gesamten Holzbaus wieder. Von den ersten handwerklichen Zimmermannsarbeiten bis hin zu modernen, computergesteuerten Fertigungsprozessen hat das Unternehmen stets den Wandel der Zeit mitgestaltet. Dabei blieb die Qualität des traditionellen Handwerks immer im Zentrum.

Nachhaltigkeit als Zukunftsvision

Als Holzbauunternehmen setzten Frommelts seit jeher auf nachhaltiges Bauen. Holz als nachwachsender Rohstoff steht im Zentrum der Unternehmensphilosophie. «Mit unseren Projekten und gemeinnützigen Aktivitäten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum klimafreundlichen Bauen und zur CO_2-Reduktion», betonten Anton und Christoph Frommelt.

Ein Grund, um Danke zu sagen

Das 150-jährige Bestehen der Frommelt Zimmerei wird mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert – doch im Zentrum steht der Dank. Den heutigen Inhabern Anton und Christoph Frommelt ist es ein besonderes Anliegen, all jenen Wertschätzung auszusprechen, die den Weg des Unternehmens mitgeprägt haben: den aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden, den treuen Kunden, Architekten, Lieferanten und langjährigen Wegbegleitern. Denn 150-jähriges Bestehen ist nur gemeinsam möglich.

1875 2025 150 Jahre
FROMMELT
intelligenter Holzbau

Frommelt Zimmerei und Ing. Holzbau AG
Bendererstr. 33
9494 Schaan
Telefon +423 239 68 68
www.frommelt.ag

Zukunft gestalten. Werte sichern. Nachfolge regeln.



Mit Kompetenz aus einer Hand.

Die Nachfolge ist eine der wichtigsten Entscheidungen für Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie sichert den Fortbestand Ihres Lebenswerks und schafft Klarheit für die Zukunft. Axalo begleitet Sie mit einem ganzheitlichen Ansatz – individuell, kompetent und aus einer Hand.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Nachfolge!

AXALO© Kompetenz aus einer Hand

Ihr Ansprechpartner:
Robert Sutter, Geschäftsführer
Axalo Unternehmensberatung AG

9494 Schaan | Tel. +423 388 29 29 | www.axalo.com





HOLZ PARK

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Parkett & Dielen

Decken & Wände

Laminat & andere Böden

Gartenholz & Aussendielen

FASSADEN-REINIGUNG BUNTAG



Themen und Trends

Ist Ihr KMU finanziell flexibel?
Ein professionelles Liquiditätsmanagement unterstützt die Zahlungsfähigkeit und die Vermeidung von finanziellen Engpässen. Mit der Planung, Steuerung und Kontrolle von Einnahmen und Ausgaben kann ein KMU flexibler auf kurzfristige Verpflichtungen reagieren.

Das Vorgehen lässt sich grob in drei Phasen gliedern. Zunächst werden ein Liquiditätsplan, ein Budgetplan und eine Cashflow-Prognose erstellt. Anschliessend wird der Cashflow zum Beispiel durch ein solides Forderungs- und Lieferantenmanagement oder eine effiziente Lagerhaltung optimiert. In einer dritten Phase werden im Idealfall ein Liquiditätspuffer gebildet und Finanzierungsmöglichkeiten gefunden.

Wichtig ist, diese Planung regelmässig zu überprüfen und zu aktualisieren. So bleiben Sie flexibel und können früh auf neue Entwicklungen reagieren.

Kontaktieren Sie uns. Gemeinsam definieren wir einen Massnahmenmix, der optimal zu Ihrem KMU passt. Als führende Universalbank in Liechtenstein und den angrenzenden Regionen begleiten wir Sie ganzheitlich – von der Gründung bis zur Nachfolge.

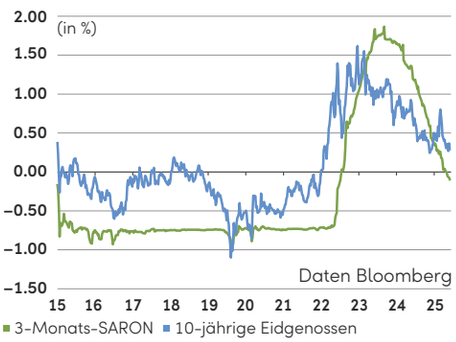


Uwe Matt
Firmenkundenberater

Zinsen

Nachdem die Schweizerische Nationalbank (SNB) im Juni 2023 den Leitzins auf 1.75% angehoben hatte, verblieb dieser lediglich neun Monate auf diesem Niveau. Mittlerweile ist das Schweizer Zinsniveau wieder so tief, dass Sparer, die etwas verdienen möchten, gezwungen sind, sich nach Alternativen umzusehen. Daran wird sich vorläufig nichts ändern. Zinserhöhungen sind derzeit noch nicht absehbar. Immerhin wird es dieses Mal nicht zu einer jahrelangen Negativzinsphase wie vor der Pandemie kommen, da sich das wirtschaftliche Umfeld deutlich von damals unterscheidet. Die Schweizer Inflationsrate ist zwar geringfügig negativ, doch eine ausgeprägte Deflation ist unwahrscheinlich. Deshalb könnte die SNB bereits am Ende ihres Zinssenkungszyklus angelangt sein.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2015



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

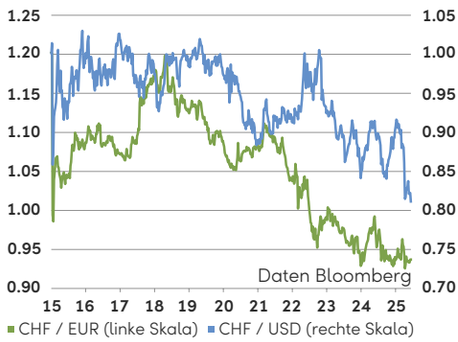
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li.

Devisen

Nach den grossen Bewegungen im März und April ist der Euro-Franken-Wechselkurs wieder bei 94 Rappen pro Euro – einem Wert, um den er sich im Januar und Februar bewegt hat. Solange die USA an ihrem Kurs der Deeskalation festhalten, wird es zu keiner Flucht in den Franken kommen. In diesem Fall könnte der Euro-Franken-Wechselkurs stabil bleiben. Gegenüber dem US-Dollar hat der Franken hingegen in diesem Jahr aufgewertet. Dies ist vor allem auf einen generell schwachen Dollar zurückzuführen. Eine Erholung zeichnet sich nicht ab, da die Flucht aus dem Dollar weniger wirtschaftliche als vielmehr politische Gründe hatte.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF/EUR, CHF/USD ab 01.01.2015



Kontakt
Liechtensteinische Landesbank AG
Uwe Matt
Firmenkundenberater
T +423 236 86 57
uwe.matt@llb.li
llb.li

Die BEVO Vorsorgestiftung vermeldet ein «erfrischendes» 2024er-Ergebnis

Die BEVO Vorsorgestiftung hat jüngst ihre Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht. Die Sammelstiftung mit Sitz in Schaan konnte dank ihres Fokus auf Aktien ein sehr erfreuliches Anlageergebnis von +10,2% erzielen, was es ihr ermöglicht hat, die Vorsorgeguthaben mit 3,25% zu verzinsen und den Deckungsgrad auf 107,5% zu erhöhen.



Geprägt wurde das vergangene Jahr einmal mehr durch die Kriege in der Ukraine sowie im Nahen Osten. Weiter ist die Ampelkoalition in Deutschland zerbrochen und in den USA wurde Donald Trump zum zweiten Mal zum Präsidenten gewählt. Trotz dieser meist düsteren Ereignisse bleibt uns das Anlagejahr 2024 in äusserst positiver Erinnerung, erläutert Georg Nigg, Präsident des Stiftungsrats der BEVO.

In diesem Umfeld hat sich das Festhalten an der etablierten Anlagestrategie der BEVO abermals ausbezahlt, konnte doch durch den hohen Aktienanteil von rund 50% per Ende 2024 eine Performance von +10,2% erwirtschaftet werden. Somit hat die BEVO über die vergangenen 10 Jahre eine Performance von durchschnittlich +5,2% pro Jahr erzielt.

Diese letztjährige Performance ermöglichte es dem Stiftungsrat der BEVO einerseits, die Altersguthaben der Versicherten per 31.12.2025 mit 3.25% zu verzinsen und andererseits auch den Deckungsgrad auf 107,5% zu erhöhen.

Das Vorsorgevermögen stieg von CHF 510,1 Mio. auf CHF 591,6 Mio. Die Anzahl der Anschlüsse hat sich von 435 auf 455 erhöht und die Anzahl der aktiven Versicherten hat sich bei knapp über 4000 Versicherten konsolidiert, während die Anzahl der Rentner leicht von 226 auf 262 angestiegen ist. Da jedoch weiterhin auf jeden Rentner 15,3 Aktive kommen, kann das demografische Verhältnis bei der BEVO als «kerngesund» bezeichnet werden, stellt Thomas Hug, der neue Geschäftsführer der BEVO, fest.

Für die Zukunft ist es wichtig, dass sich die BEVO den zahlreichen Herausforderungen in der Vorsorgelandschaft stellt. Per 01.01.2025 hat der Stiftungsrat ein neues Vorsorgeregelement in Kraft gesetzt. Darin enthalten ist die schrittweise Senkung der Umwandlungssätze bis zum 01.01.2027 von bisher 7,2% auf 6,8%. Durch diesen Schritt soll den Effekten der gestiegenen Lebenserwartung entgegengewirkt werden.

Auch im administrativen Bereich hat sich die BEVO stetig weiterentwickelt, haben doch Versicherte wie auch die Arbeitgeber über die beiden «BEVO Online-Portale» bereits heute die Möglichkeit, nahezu vollständig digital mit der BEVO zu kommunizieren.

BEVO **Betriebliche Vorsorge** Liechtenstein

Neuer Geschäftsführer



Der Stiftungsrat der BEVO Vorsorgestiftung hat Anfang Februar 2025 Thomas Hug (54) die Geschäftsführung der BEVO übertragen.

Thomas Hug ist Schweizer, verfügt u.a. über den Abschluss als eidg. dipl. PK-Leiter und hat langjährige Erfahrung in der Geschäftsführung von autonomen Pensionskassen in der Schweiz.

Rechtstagung für KMU 2025

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein führt dieses Jahr ihre Rechtstagung zum Thema «Bezahlte Elternzeit ab 2026» durch. Die Tagung widmet sich der Frage, was Arbeitgebende in Liechtenstein wissen und tun müssen.

Programm

Teil 1: «Rechtliche Grundlagen der bezahlten Elternzeit»

Ab dem 1. Januar 2026 tritt in Liechtenstein das Gesetz zur bezahlten Elternzeit in Kraft – ein bedeutender Schritt für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Doch was genau regelt das neue Gesetz? Wer hat Anspruch, wie lange und unter welchen Voraussetzungen? Dieser Einführungsteil beleuchtet die rechtlichen Eckpunkte der neuen Regelung und gibt eine kompakte Übersicht über Rechte und Pflichten für Arbeitgebende und Arbeitnehmende. Praxisnah und verständlich aufbereitet.

Referentin:
Assessorin iuris Nicole Kleinsorge, Juristin, Wirtschaftskammer Liechtenstein

Teil 2: «Finanzierung und Abwicklung der bezahlten Elternzeit»

Die Finanzierung der neuen Elternzeit erfolgt über die FAK – doch was bedeutet das für die Arbeitgebenden? In diesem Block informieren Experten der FAK über die praktische Abwicklung; von der Antragstellung bis zur Auszahlung. Wann müssen Arbeitgebende und/oder Arbeitnehmende aktiv werden, wie läuft der Prozess technisch ab? Klarheit für die Praxis – direkt von der zuständigen Stelle.

Referenten:
Norman Frick, Fachexperte, und Sandra Kind, Leiterin Liechtensteinische AHV-IV-FAK

Teil 3: «Abwesenheiten meistern – Herausforderungen und Lösungen für Betriebe»

Die Einführung der bezahlten Elternzeit betrifft alle Betriebe – unabhängig von ihrer Grösse. Besonders anspruchsvoll sind dabei die Übergangsbestimmungen zum Stichtag 1. Januar 2026. In diesem Seminarteil erhalten Sie praxisorientierte Hinweise zur betrieblichen Organisation von Elternzeitabwesenheiten: Wie können Arbeitgebende Vertretungen planen, Kapazitäten sichern und gleichzeitig gesetzeskonform agieren? Zudem beleuchten wir, welche rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten Betriebe innerhalb des neuen Rahmens nutzen können.



Referent:
Dr. iur. Christian Geisselmann, LL.M., TEP, Rechtsanwalt, Niedermüller Rechtsanwälte

Veranstaltungstermin

Datum: Mittwoch, 17. September 2025
Uhrzeit: 13.30 bis ca. 17.00 Uhr
Ort: Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Teilnehmerzahl: Max. 40 Personen (die Plätze werden nach Eingang vergeben)
Kurskosten:

- Mitglieder der Wirtschaftskammer: CHF 110.00
- Nichtmitglieder: CHF 220.00

Anmeldung

Anmeldefrist: Donnerstag, 4. September 2025, per Mail an c.schreiber@wirtschaftskammer.li
Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Kurskosten. Ersatzteilnehmer/-innen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Veranstalter

Wirtschaftskammer Liechtenstein für Gewerbe, Handel und Dienstleistung

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

AHV IV FAK

NIEDERMÜLLER
RECHTSANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

FRICKBAU



POWER
AM BAU

Projekt
ESSANEPARK PARKHAUS

frickbau.com

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir schreinern
Ihre Möbel und Türen
nach Mass

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

KERAMIK
AUSSTELLUNG
NATURSTEIN

LUCE
DI TERRA

NEU
IM
LOVA CENTER

lucediterra.com

TOOLS & MORE
YARE
WWW.YARE.TOOLS

YARE TOOLS – IHR PARTNER FÜR WERKZEUG IN LIECHTENSTEIN

Dein Werkzeug. Dein Erfolg. –
Mit diesem Motto sind wir bei Yare Tools angetreten, um Handwerker und Garagisten mit hochwertigem Werkzeug zu unterstützen.

Neu: Unser Onlineshop – noch moderner, noch einfacher
Neben unserem Standort an der Landstrasse 274 in Triesen mit kleinem Showroom präsentieren wir ab sofort auch unseren neuen, optimierten Onlineshop. Unter www.yaretools.com finden Sie jetzt noch schneller das passende Werkzeug – bequem von überall aus bestellbar.

Unser Fokus: Japanisches Qualitätswerkzeug von Ko-ken
Seit Jahrzehnten steht Ko-ken für Präzision, Langlebigkeit und Innovation. Mit über 8'000 Artikeln bieten wir für nahezu jede Anwendung das richtige Werkzeug – ob für Profis oder ambitionierte Hobbyschrauber. Sollte etwas nicht lagernd sein, bestellen wir es individuell, schnell und unkompliziert.

Regional verankert – persönlich für Sie da
Als lokales Unternehmen ist es uns ein Anliegen, hochwertige Werkzeuge direkt in Liechtenstein verfügbar zu machen. Persönliche Beratung und individuelle Lösungen stehen bei uns im Mittelpunkt.

Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unserer Produkte – vor Ort im Showroom oder rund um die Uhr online.

Ihr persönlicher Kontakt:
Fabienne Stark
Tel.: +423 390 00 33, fabienne@yare.tools, www.yaretools.com

Kündigungsschutz für die Generation «50+»? – Zur «Alterskündigung» als Durchbrechung grundsätzlicher Kündigungsfreiheit

Gegenüber «älteren Arbeitnehmern» gilt der Grundsatz der Kündigungsfreiheit nach jüngerer Rechtsprechung nur noch bedingt: Wird Mitarbeitern im fortgeschrittenen Alter mit längerer Betriebszugehörigkeit die Kündigung ausgesprochen, so drohen mitunter hohe Entschädigungszahlungen.

Kündigungsfreiheit und ihre Ausnahmen

Arbeitgebern ist es prinzipiell erlaubt, unbefristete Arbeitsverhältnisse jederzeit unter Einhaltung von Kündigungsfristen und -terminen ordentlich aufzukündigen. Die beiden bedeutsamen Ausnahmen von dieser Regel stellen (i) die Unwirksamkeit von Kündigungen während Zeiten unverschuldeter Arbeitsverhinderungen infolge Krankheit oder Unfall bzw. während Schwangerschaften und in den 16 Wochen danach (§ 1173a Art 49 ABGB) sowie (ii) sog. «missbräuchliche Kündigungen» (§ 1173a Art 46–48 ABGB) dar. Letztere sind zwar gültig, doch werden sie i. d. R. – nach Durchlaufen eines fristgebundenen Verfahrens – mit einer finanziellen Entschädigung von bis zu 6 Monatslöhnen sanktioniert. Die Gründe, die eine Kündigung i. d. S. «missbräuchlich» machen, sind gesetzlich lediglich beispielhaft geregelt; insbesondere ihre fortwährende Erweiterung durch die Gerichte verlangt in praxi nach einem Rechtsbeistand mit einschlägiger arbeitsrechtlicher Spezialisierung.

Kündigungsschutz für «ältere Arbeitnehmer»

Eine in richterlicher Rechtsfortbildung entwickelte Fallgruppe sog. «missbräuchlicher Kündigungen» gewinnt angesichts demografisch bedingter Veränderungen in der Altersstruktur der Arbeitnehmerschaft seit Jahren besonders an Relevanz:

Unter dem Schlagwort der sog. «Alterskündigung» werden Rechtssachen behandelt, in denen «älteren Arbeitnehmern» gegenüber, insbesondere solchen mit langer Dienstzeit, ein Kündigungsausspruch erfolgt. Ausgehend vom allgemeinen Rechtsmissbrauchsverbot (für FL: Art 2 Abs 2 PGR) werden demnach u. a. solche Kündigungen als «missbräuchlich» qualifiziert, bei denen das «Gebot der schonenden Rechtsausübung» verletzt wurde und ein «krasses Missverhältnis der auf dem Spiel stehenden Interessen» vorliegt; beides sei – so das schweizerische Bundesgericht (BGer), an dessen Urteile sich die liechtensteinischen Gerichte orientieren – bei der Kündigung von Mitarbeitern im fortgeschrittenen Lebensalter regelmässig der Fall. Diesen Arbeitnehmern gegenüber träfen einen Arbeitgeber nach einer – später noch weiter austarierten – Judikaturlinie des BGer eine erweiterte Fürsorgepflicht, aus der diverse Handlungspflichten abgeleitet werden: So haben Arbeitgeber ältere Arbeitnehmer vorgängig zu einer Kündigung über die Kündigungsabsicht samt im Raum stehender Kündigungsgründe zu informieren (Informationspflicht), sie zu dieser/n anzuhören (Anhörungspflicht) und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die eine Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses ermöglichen (Pflicht zur Suche nach Alternativlösungen).

Werden diese Obliegenheiten verletzt, so droht eine – aufgrund der erwähnten Entschädigungszahlungen: sanktionsbehaftete – Qualifikation des Kündigungsausspruchs als «missbräuchlich».

Ab wann ist man «alt»?

Ab dem Erreichen welcher Altersgrenze ein Arbeitnehmer als besonders schutzwürdig i. S. d. Rsp. zur «Alterskündigung» gilt, dazu legt sich das BGer nicht explizit fest. Jedenfalls bejaht wurde dies bereits für einen 57-jährigen Mitarbeiter.

Im Sinne eines beweglichen Systems werden hinsichtlich der Frage nach einer Miteinbeziehung von Arbeitnehmern in die erweiterten arbeitgeberseitigen Fürsorgepflichten aber auch andere Faktoren, so insbesondere die Dauer der bisherigen Betriebszugehörigkeit sowie die verbleibende Zeit bis zur Pensionierung, berücksichtigt.

Nach Ansicht des Verfassers gebieten es zudem rechtssystematische Überlegungen, die massgebliche Altersschwelle für Liechtenstein analog zu den Grenzwerten anderer ältere Arbeitnehmer privilegierender Gesetzesbestimmungen (vgl. etwa § 1173a Art 62 Abs 1 ABGB sowie Art 32 Abs 2 lit b) Z2 ALVG: jeweils 50 Jahre) – welche das besondere «Schutzalter» teils sogar niedriger ansetzen als ihre schweizerischen Rezeptionsvorlagen – zwischen 50 und (max.) 55 Lebensjahren festzumachen.



Dr. Christian Geisselmann, LL.M., TEP
Rechtsanwalt, Notar, Partner

NIEDERMÜLLER
RECHTSANWÄLTE | ATTORNEYS AT LAW

Niedermüller Rechtsanwälte
Werdenbergerweg 11
9490 Vaduz
Tel: +423 222 07 50
E-Mail: chg@geisselmann-law.com
www.niedermueller.law

Markenpartnerschaft: Sichtbarer. Stärker. Erfolgreicher.

Durch gebündelte Kräfte gemeinsam mehr erreichen. Als Markenpartnerin oder Markenpartner profitierst du von der Stärke und dem Ansehen der Marke Liechtenstein und erhöhst damit auch die Sichtbarkeit und Wirkung deiner eigenen Marke.



Die Marke Liechtenstein: Stolz, Identifikation und Strahlkraft.

Eine Marke ist weit mehr als ein Logo. Sie steht für Identität, vermittelt Werte und verleiht Vielfalt ein klares Profil. Eine starke Marke schafft Vertrauen und Mehrwert. Sie spiegelt, wofür ein Produkt oder eine Dienstleistung wirklich steht. Genau das verkörpert auch die Marke Liechtenstein: Ihre Werte sind unser gemeinsames Fundament. Mit Stolz tragen wir diese Marke als Zeichen für Identifikation, Zugehörigkeit und Strahlkraft nach aussen.

Ein Gewinn für alle Seiten

Die Marke Liechtenstein lebt von starken Partnerschaften. Sie wird durch engagierte Partnerinnen und Partner getragen, die ihre Werte teilen und mit ihren Produkten und Dienstleistungen aktiv zum positiven Image des Landes beitragen. Im Gegenzug profitieren unsere Markenpartner von der Einbindung in unsere Marketingaktivitäten sowie Kundenbindungsstrategien und werden so Teil eines wirkungsvollen Netzwerks. Dabei spielt die Unternehmensgrösse keine Rolle. Entscheidend sind Qualität, Engagement und die Überzeugung, sich für Liechtenstein einzusetzen.

Die Marke Liechtenstein begegnet ihren Botschafterinnen und Botschaftern mit grosser Wertschätzung. Eine Haltung, die auf Gegenseitigkeit beruht. Denn auch Liechtenstein ist stolz auf das, was unter dem Label «made in Liechtenstein» entsteht.

LIECHTENSTEIN

Werde jetzt Markenpartnerin oder Markenpartner

Bist du interessiert an einer Markenpartnerschaft und möchtest gemeinsam mit der Marke Liechtenstein zu Sichtbarkeit, Wachstum und internationaler Strahlkraft aufbrechen? Dann melde dich gerne bei Natascha Marxer, Leiterin Marke Liechtenstein.

marke@liechtenstein.li

Stolze Botschafterinnen und Botschafter der Marke Liechtenstein



Diese und andere Produkte findest du im Liechtenstein Center und an weiteren Verkaufsstellen.

CAMPUS

WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume

auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Jetzt buchen!

Tel. +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li



Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan, www.wirtschaftskammer.li

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Wo Zukunft beginnt: TalentX fördert junge Macherinnen und Macher

Fachkräftemangel, Digitalisierung, gesellschaftlicher Wandel – Unternehmerinnen und Unternehmer kennen diese Herausforderungen nur zu gut. Doch wer kümmert sich inmitten all dessen um die Gestalterinnen und Gestalter von morgen? Genau hier setzt TalentX an: Der gemeinnützige Verein mit Sitz in Vaduz unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Mit Feriencamps macht TalentX junge Menschen frühzeitig fit für eine komplexe, digital geprägte Welt – und zeigt ihnen, wie sie ihre Ideen selbstbewusst und kreativ umsetzen können. Ebenso wichtig wie digitale Themen ist das Handwerkliche – hier werden Ideen nicht nur gedacht, sondern gebaut.

Ob Programmieren, Tüfteln, Design Thinking oder erste Schritte in Richtung Unternehmertum: Die Angebote richten sich an Kinder ab 7 Jahren und verbinden spielerisches Lernen mit echter Zukunftskompetenz. Dabei stehen nicht Noten oder Leistung im Vordergrund, sondern Neugier, Eigeninitiative und das Arbeiten im Team. Im Mittelpunkt: das Erleben von Selbstwirksamkeit – ein Schlüssel für lebenslanges Lernen und beruflichen Erfolg.

Bildung, die mehr kann – mit Wirkung weit über das Camp hinaus

TalentX fördert nicht nur technisches Verständnis, sondern auch kreative Problemlösung, soziale Kompetenzen und nachhaltiges Denken. Die Kinder und Jugendlichen arbeiten an echten Projekten und werden von Expertinnen und Experten aus der Praxis begleitet. Das Resultat: junge Menschen, die nicht nur träumen, sondern auch umsetzen – mit Begeisterung, Mut und Verantwortungsbewusstsein.

Neu: Camp X3 – mitgestalten statt nur unterstützen

Aktuell entsteht mit dem Camp X3 ein neues Angebot für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren. Ziel ist es, digitale Kompetenzen zu stärken, unternehmerisches Denken zu fördern und Praxisnähe durch Unternehmenskooperationen zu schaffen. Firmen können hier als Partner aktiv mitwirken – etwa durch Workshops, Mentoring oder Projektideen. Damit profitieren sie doppelt: Sie erhalten Zugang zu jungen Talenten und stärken gleichzeitig ihre Arbeitgebermarke in einem innovativen Umfeld.



Teilnehmende bei der Programmierung des Micro:bit (Mini-Computer), welcher dann in die Konstruktion einer automatischen Futtermaschine für Haustiere eingebaut wurde.

Mitmachen lohnt sich

TalentX ist ein unabhängiger Verein und auf freiwillige Beiträge und Partnerschaften angewiesen. Alle Angebote werden zu sozialverträglichen Konditionen ermöglicht – damit die Teilnahme nicht am Geldbeutel der Eltern scheitert. Ihre Unterstützung – ob durch Sponsoring, Kooperation oder Spende – macht den Unterschied. Gemeinsam schaffen wir Zukunftsperspektiven, fördern Fachkräfte von morgen und stärken die Region.

Jetzt mehr erfahren unter:
www.talentx.camp

Kontakt: hoi@talentx.camp
Tel.: +423 232 33 44

TalentX auf einen Blick

- **Was?** Verein zur Förderung von Zukunftskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen
- **Wie?** Feriencamps und Projektwochen ab 7 Jahren
- **Ziel?** Frühzeitige Stärkung von Technik, Handwerk, Kreativität und Unternehmertum
- **Neu?** Camp X3 für Jugendliche (13 bis 16 Jahre) mit Unternehmenspartnerschaften
- **Mitmachen?** Als Förderpartner, Sponsor oder engagiertes Unternehmen

gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen
gassnerbau.li

MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft
Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li

TEL. 071 280 10 10
WWW.RENTIR.CH
Die Nr. 1 der Deutschschweiz!
RENTIR
FAHRZEUGMIETE DIE RENTIERT
Mietfahrzeuge für jeden Transport
• Lieferwagen
• Kleinbusse
• Personenwagen
• Anhänger
• Eventfahrzeuge
• Camper
• Motorräder
• Hebebühnen
Ihr Partner in der Region:
kaiser FAHRZEUGE SERVICE
garagekaiser.li

FL1
Erleben Sie die Power der digitalen Kommunikation
Telekommunikationslösungen für Ihr Business und Ihre Unternehmenskommunikation
Was immer Sie unternehmen. Wir sorgen mit kompetentem Service und dem besten Netz Liechtensteins für massgeschneiderte Lösungen. National und international.
Business-Kommunikation und Top-Beratung aus einer Hand – das ist FL1.
www.FL1.li



kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Aktuelle Weiterbildungen

CZV Deichselgeräteführerkurs

Inhalte des Kurses

- Der Theorie- und Praxisunterricht wird durch erfahrene Stapler Instruktoren ausgebildet und durchgeführt
- Intensive Fahrschulung in Kleingruppen (max. 6 Personen) auf Deichselgeräten
- Praxis- und Theorieunterricht
- Theoretische und praktische Lernzielkontrolle

Kursnummer

CZV 5-2025-1

Termin

Samstag, 23. August 2025, 07.30 bis 17.00 Uhr

Refresher Arbeitssicherheit im KMU

Ziel der Ausbildung

Der Kurs dient als Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte (SIBE) und Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS). Für Sicherheitsbeauftragte, welche bis 31.12.2021 die 8-stündige SIBE/KOPAS-Ausbildung Arbeitssicherheit im KMU gemacht haben, ist der Refresher mind. alle 3 Jahre empfohlen.

Inhalte des Kurses

- Wiederholung der Grundbegriffe ASGS und gesetzlichen Grundlagen
- Rechte und Pflichten Arbeitgeber/Arbeitnehmer, Linienverantwortung
- Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung in der Praxis
- Unfallabklärung, Konfliktgespräche

Kursnummer

AS 4-2025-2

Termin

Dienstag, 23. September 2025, 13.30 bis 17.00 Uhr

Arbeitssicherheit im KMU (KOPAS)

Ziel der Ausbildung

Basisausbildung für Kontaktpersonen Arbeitssicherheit (KOPAS) sowie Vorgesetzte und Mitarbeiter, die beauftragt sind, die Arbeitssicherheit im Betrieb umzusetzen.

Inhalte des Kurses

- Begriffe der Arbeitssicherheit (Grundprinzipien)
- Gesetze betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung
- Das Sicherheitssystem nach EKAS
- Unfallabklärung
- Hilfsmittel

Kursnummer

AS 3-2025-1

Termin

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 08.30 bis 16.30 Uhr

Buchführungs-, Rechnungslegungs-, Revisionsvorschriften (BRR)



Ziel der Ausbildung

Dieser Kurs bietet eine kompakte und praxisorientierte Weiterbildung für Personen, die ihre buchhalterischen Kenntnisse auffrischen und vertiefen möchten.

Inhalte des Kurses

- Einführung und kurze Auffrischung Grundlagen der Buchhaltung
- Systematische Buchhaltung und Kontierung
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung – Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagement
- Lohnbuchhaltung – Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses, Abschreibungen, Rückstellungen, Abgrenzungen

Kursnummer

BRR 59-2025-1

Termin

- Dienstag, 26. August 2025, 18.00 bis 21.15 Uhr
- Donnerstag, 28. August 2025, 18.00 bis 19.30 Uhr
- Dienstag, 2. September 2025, 18.00 bis 21.15 Uhr

Information und Anmeldung unter:

kurse.li – Stiftung für Berufliche Weiterbildung
Alexandra Meier
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Tel. +423 235 00 60
a.meier@kurse.li

www.kurse.li

kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung



Besser sehen

NEU bei Simonis Sehcentrum:

Christian Louboutin Brillen & Sonnenbrillen



Pariser Luxus trifft Brillendesign

Mutig, elegant, ikonisch – Louboutin interpretiert Brillenmode mit raffinierten Details und dem berühmten roten Akzent neu.



Hochwertige Materialien & Handwerkskunst

Meisterhafte Kombination aus Acetat und Metall, gefertigt mit höchster Präzision – komfortabel, funktional und stilvoll.



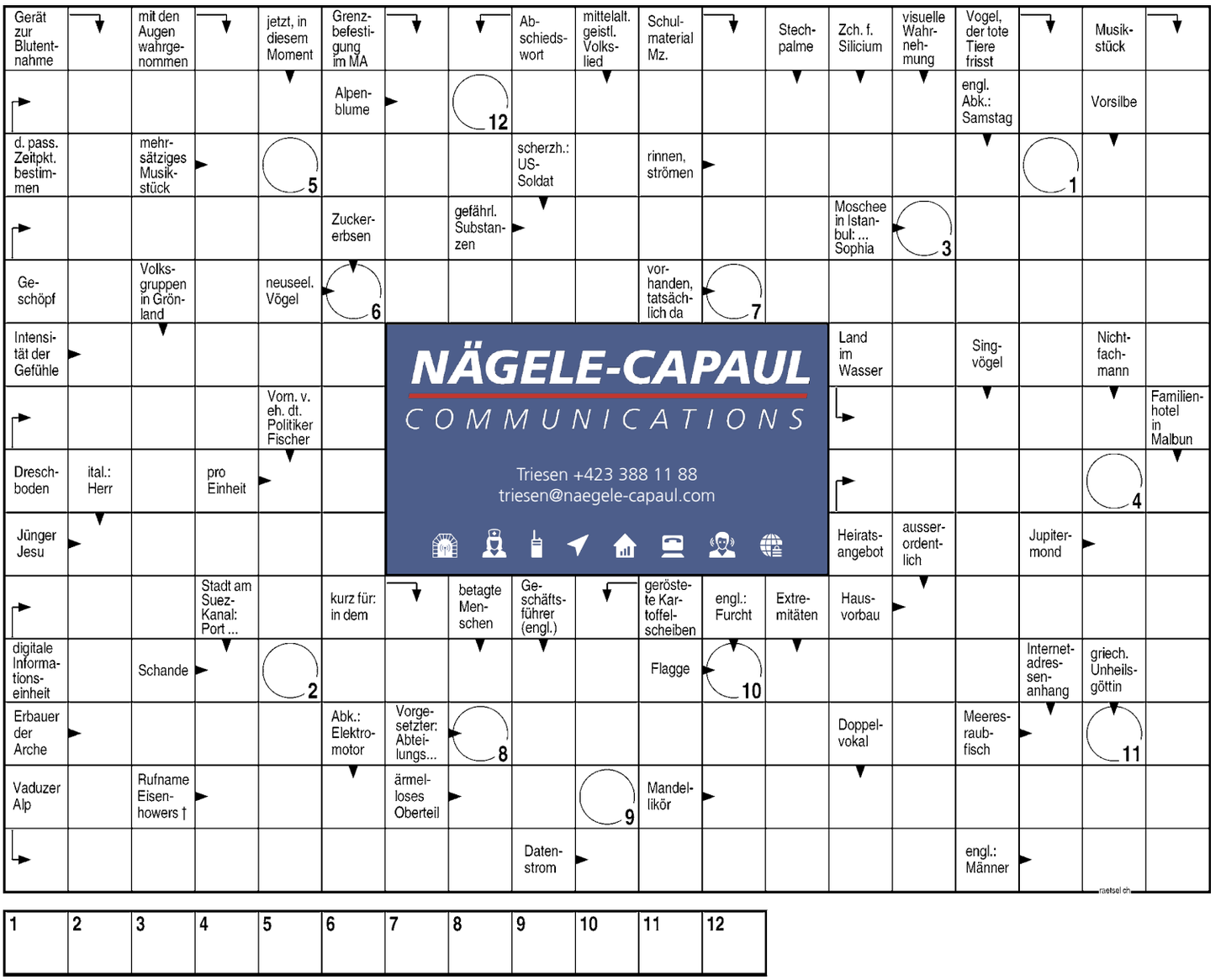
Scharfer Blick mit Stil

Exklusive Gläser mit Antireflex-, Blendreduktions- und Haltbarkeitsbeschichtung – für kristallklare Sicht auf höchstem Niveau.

Simonis Sehcentrum
Städtle 1, 9494 Vaduz
wwww.sehcentrum.li
+423 262 70 70

SIMONIS SEHCENTRUM
MIT BLICK FÜR SIE.

15 Minuten unternehmer. Pause



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Juli 2025** an: info@wirtschaftskammer.li und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 16. Juli 2025

Lösungswort Juni 2025:
FUERSTINGINAWEG

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Ingrid Müller, Vaduz

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein



Schlossgarage
LAMPERT AG

Schlossgarage Lampert AG
Zollstrasse 1, 9490 Vaduz
T +423 375 10 10
info@schlossgarage.li
www.schlossgarage.li